

Naturschutzgebiet „Rückershäuser Moor“



Schutzgebiet seit	1976
Flächengröße	3,28 ha
Lage	westlich von Rückershausen (Gemeinde Mengerskirchen)

Das kleine Naturschutzgebiet „Rückershäuser Moor“ umfasst feuchte Wiesenbereiche, ein kleines feuchtes Waldstück und im Kernbereich das besonders schützenswerte und namensgebende Moor. Dieses wird von einem Mosaik unterschiedlich nasser Standort gebildet und schafft damit Lebensraum für verschiedene, stark an die jeweiligen Feuchtebedingungen angepasste Pflanzengesellschaften. Hier gedeihen zahlreiche seltene und streng geschützte Pflanzenarten. Das Naturschutzgebiet verdankt seine Artenvielfalt nicht zuletzt der regelmäßigen landwirtschaftlichen Nutzung, welche das Gebiet offen hielt. Die nassen Wiesenbereiche wurden noch bis in die 1950er Jahre per Hand gemäht. Mit der Modernisierung der Landwirtschaft wurde die Nutzung aufgegeben, da die Mahd in diesem Bereich aufwendig und nicht maschinell durchführbar war.

Seltene Pflanzenarten	Sumpfständelwurz, Mücken-Händelwurz und Fieberklee
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt des Lebensraumes und seiner schützenswerten Tier- und Pflanzenarten wird das moorige Grünland auch heute wieder durch eine jährliche Mahd offen gehalten.

Auch Sie können zum Schutz dieser besonderen Lebensräume beitragen!

Wir bitten Sie im Naturschutzgebiet keine Pflanzen zu pflücken oder gar auszugraben! Die Kultivierung entnommener Pflanzen im eigenen Garten gelingt nicht, da diese an die extrem spezifischen Standortbedingungen ihres Lebensraumes angepasst sind, welche im eigenen Garten nicht nachzubilden sind.